

Steyrer Zeitung

STEYR | STEYR-LAND | KIRCHDORF | AMSTETTEN



Wetter heute:
Wechselhaft,
einzelne Gewitter.
16 bis 26 Grad

25

REGIONAL | NACHRICHTEN

MUSIK

Jungstar geigt auf

GARSTEN. Der Musiksommer auf Schloss Rosenegg geht in die nächste Runde. Morgen, 20. August, spielt Jungstar **Gaia Trionfera** in den historischen Gemäuern auf. Die italienische Top-Geigerin, die im Jahr 2000 in Assisi geboren wurde, gibt Werke von Robert Schumann, Maurice Ravel und Ser-



Foto: privat

gej Prokofieff zum Besten. Bereits als Dreijährige hat das Musiktalent begonnen, Geige zu spielen. Vor zwei Jahren gewann Trionfera den ersten Preis bei der International Music Competition in Wien. Beginn des Konzerts in Rosenegg ist um 19 Uhr.

ZELTFEST

Feiern am Wachtberg

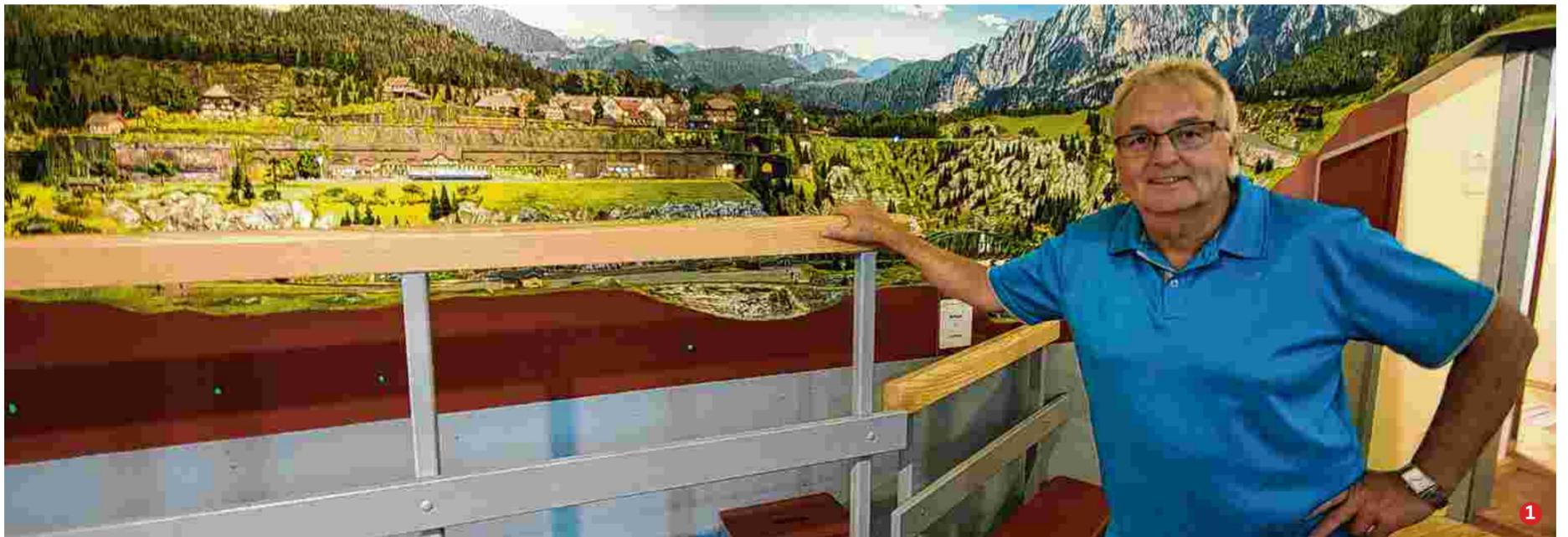
BEHAMBERG. Und wieder wird am Wachtberg ausgiebig gefeiert. Die nächste Auflage des beliebten Zeltfests, zu dem einmal mehr der Wachtberger Musikverein einlädt, findet kommendes Wochenende statt – mit viel Musik, versteht sich. Am Freitag, 23. August, spielt ab 21 Uhr die „Highlights Party

Band Austria“ auf. Bei der Nacht in Tracht am Samstag, 24. August, machen „Haagston Brass“ und „Die Lauser“ von sich hören. In diesem Fall geht es um 19 Uhr los. Den Frühschoppen am Sonntag, 25. August, gestaltet der Musikverein Behamberg. Danach ist der Stodertaler Gaudiexpress im Einsatz. Auch ein Vergnügungspark ist am Festgelände wieder eingerichtet.

REISE

Begeisterung um Aida

STEYR. Die Reiselust des Seniorenbunds Steyr hält ungebrochen an. Diesmal haben 25 Damen und Herren Verona besucht. Höhepunkt der Kulturreise war der Besuch der Verdi-Oper „Aida“ in der Arena di Verona. Dem Kunstgenuss schloss sich auch Alt-Landeshauptmann Josef Pühringer an.



Standseilbahn auf Wurzeralm im Zwergenformat

Modellbauklub Spital/Pyhrn verewigt in seiner Miniaturwelt auch Skilifte. Bei Bergkulisse gönnt man sich Freiheit.

VON HANNES FEHRINGER

SPITAL AM PYHRN. Die Talstation der Standseilbahn auf die Wurzeralm befindet sich oberhalb des Türstocks der einstigen Messnerwohnung des alten Pfarrhofes. Das war der letzte freie Winkel in der kleinen Welt, in der Güterzüge Rohstoffe zur Linzer Industrie verfrachten und in der Personenzüge Figürchen auf den Bahnsteigen aussteigen lassen.

Die Tunnel der Modelleisenbahn sind durch echtes Felswerk getrieben, für sie wurde die Mauer zum Nebenzimmer durchbohrt, wo sich um den Bahnhof von Spital/Pyhrn die Gleise zum Verschub verästeln. Der Zugverkehr im Zwergenformat ist längst digitalisiert, die Garnituren spulen ihre Runden nach Computerprogrammen ab. „Sonst gebe es dauernd Störungen“, sagt Rudi Lackner, einst bei den ÖBB berufstätig und jetzt in der Pension Modelleisenbahner.

Schöne Modelleisenbahnanlagen gibt es viele, aber diejenige, die die 25 Mitglieder des Spitaler Vereins in der 40 Jahre unbewohnten Mesnerbehausung unter barocken Gewölben des Stiftes geschaffen haben, birgt Besonderheiten. Einen Berggrat hinauf führt eine Gondelbahn, auf der silberne Tonnen hängen. Der vorsintflutliche Lift hat von 1962 bis 1978 rund 2,5 Millionen Skifahrer auf die Wurzeralm befördert. Dann baute die Liftgesellschaft die leistungsfähige Standseilbahn, die nun über eine Grasmatte über dem Türstock zur

- 1 Rudi Lackner vor der Kulisse der Modelleisenbahn in Spital, die manche Berge der Schönheit halber versetzt hat
- 2 Karl Schoiswohl im zweiten Saal, wo die vielen Gleise für den Verschub sind
- 3 Standseilbahn auf die Wurzeralm
- 4 Führerstand aus einer ehemaligen Lokomotive der Pyhrnstrecke. Vor dem Streckenvideo kann jeder Lokführer spielen.
- 5 Der Untergrund der Modelleisenbahn verbirgt Kabelsalat.

Fotos: feh

Bergstation schwebt. „Da ging sich nur ein Teilstück aus“, gibt Karl Schoiswohl vom Modellbauklub zu. Dafür hat man auch in die Kulisse den Sessellift auf den Wurbauerkogel in Windischgarsten eingefügt, wobei man es mit den Schauläusen nicht so genau nahm. Ein großes Alpenhotel entlang der Bahnstrecke ist die auf Maßstab verkleinerte Schwarzwaldklinik aus dem Modellbau-Fachhandel. Und der Railjet, der die Pyhrnbahn befährt, ist mit dem blauen Schriftzug der „Česky Draž“, der tschechischen Staatsbahnen, versehen. Schoiswohl hat die Garnitur aus seiner Sammlung von 400 Lokomotiven und 1800 Waggons für den Schienenverkehr im Eisenbahnmuseum von Spital/Pyhrn als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

➕ Eisenbahnmuseum Spital/Pyhrn, jeden Samstag (bis 2. November) von 14 bis 18 Uhr.

